

Meena Pun, Vorsitzende des nepalesischen Frauenverbands All Nepal Women's Association (ANWA)

Pressemitteilung vom 26.08.2026

Heute, am 10. Bhadra 2083, hat uns der Verlust von Menschenleben, Eigentum und Infrastruktur in den tiefer gelegenen Küstenregionen, darunter Syafrubesi und Timure, infolge der schweren Überschwemmung des Flusses Bhotekoshi in Rasuwa zutiefst betrübt.

Wir gedenken aller Opfer dieser tragischen Naturkatastrophe und sprechen den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid aus. Den Verletzten und Betroffenen wünschen wir eine rasche Genesung.

In dieser schweren Zeit der Naturkatastrophe appellieren wir an die Regierung Nepals, alle staatlichen Mechanismen wirksam zu mobilisieren und dem Schutz von Menschenleben, der Suche und Rettung, der Behandlung, der Hilfsmaßnahmen und der Rehabilitation der betroffenen Bürgerinnen und Bürger höchste Priorität einzuräumen. Wir bitten außerdem alle nepalesischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, soziale Organisationen und Verbündete im In- und Ausland eindringlich um humanitäre Hilfe für die Betroffenen.

In Katastrophenzeiten ist es unsere erste Pflicht, das Leid der Opfer zu lindern. Deshalb rufen wir alle dazu auf, über Kaste, Klasse, Region oder politische Überzeugungen hinwegzusehen und sich gemeinsam an Rettungs-, Hilfs- und humanitären Maßnahmen zu beteiligen.

In dieser heiklen Situation bitten wir allen, unbestätigten Informationen, Gerüchten und Falschmeldungen keinen Glauben zu schenken und sich ausschließlich auf Informationen von zuständigen Regierungsbehörden und offiziellen Stellen zu stützen. Wir zollen den Sicherheitskräften, dem Gesundheitspersonal, den Freiwilligen und allen Helfern, die in den Katastrophengebieten im Einsatz sind, unseren höchsten Respekt.

Das zunehmende Risiko von Überschwemmungen, Erdbeben und anderen Naturkatastrophen verdeutlicht die Notwendigkeit, unsere ökologischen Ungleichgewichte und die Klimakrise ernst zu nehmen. Staat und Gesellschaft müssen langfristige Initiativen zur Katastrophenvorsorge, -reduzierung und sicheren und nachhaltigen Entwicklung ergreifen und den Natur- und Umweltschutz zu einem integralen Bestandteil der Entwicklung machen.

Lasst uns in dieser Stunde der Trauer zusammenstehen. Lasst uns das Leben der Opfer retten, humanitäre Hilfe leisten und Hoffnung schenken.